

„Vielfalt macht dein Leben schöner“

Ein Fest der Vielfalt am Albert-Schweitzer-Gymnasium Neukölln

Die Idee zum Fest der Vielfalt entstammte einer Initiative der Gesamtschüler*innenvertretung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Neukölln (ASG). Die Schüler*innen formulierten ihren Bedarf an einem gemeinsamen Engagement gegen Mobbing und für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls an der Schule.

Eine erste Aktion fand in Form eines Workshops – begleitet von der präventionsbeauftragten Lehrkraft (Frau Peele) und der diversitätsbeauftragten Person (Schulsozialarbeiter Herr Berg) – während einer Projektwoche statt. Hier gab es einen offenen Austausch über erlebte oder beobachtete Formen von Diskriminierung, welche für die teilnehmenden Schüler*innen eine hohe Relevanz hatten. Auf dem Sommerfest am 18.06.2019 wurden die Erkenntnisse des Workshops mithilfe einer Klebepunktabfrage erweitert und so die relevantesten Themen auf eine breitere Basis gestellt. Das repräsentative Ergebnis zeigte, dass Informationsbedarf zum Umgang mit den Themen **Lookismus, Rassismus, Homophobie, Antisemitismus und Antiziganismus** bestand.

Eine weitere Umfrage unter den Lehrkräften der Schule ergänzte das Themenfeld um **Förderung der Heterogenität!**

Am 26.11.2019 feierten wir dann am ASG ein Fest der Vielfalt! Die Ideen, Wünsche und Anliegen aller am Schulleben Beteiligten aufnehmend und mit dieser Leitidee: **Gute Stimmung in der Klasse heißt gute Stimmung in der Schule, was wiederum die Freiheit man selbst zu sein (ohne Angst zu haben) ermöglicht sowie ein schöneres Leben für alle bedeutet!**

Einen ganzen Tag lang haben wir gezielt an einem besseren und toleranten Miteinander an unserer Schule gearbeitet. Frau Peele und Herr Berg organisierten über Monate und mit größtem persönlichen Einsatz – unterstützt von einer Schüler*innengruppe – 26 Workshops für die Schüler*innen der Klassen 7-10:

- “Rabbiner und Imame gemeinsam für mehr Toleranz”
- “Diskriminierung und Empowerment”
- “Männerbilder, Frauenbilder und Islam”
- “Gib Ausgrenzung keine Chance”
- “Diskriminierung in sozialen Medien”
- “Antiziganismus”
- “Diskriminierende Sprache – wenn Sprache verletzt”
- “Gemeinsam gegen Homophobie”
- “Menschen mit Beeinträchtigung”
- Klassenzimmertheater „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“
- „Haben wir am ASG ein Problem mit Sexismus?“

Die Workshops wurden von schulinternen sowie außerschulischen Partner*innen getragen:

- Meet2Respect
- UFUQ
- KIGA
- AntiAnti
- Romatrial
- ZWST
- Deutsches Theater
- Lehrkräfte
- Schülerin der Oberstufe

Zusätzlich zu den Workshops wurde der thematische Input durch ausgewählte Filmsequenzen der Reihe „Zeit für Helden“ (im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung) ergänzt. Mithilfe einer durch den Tag führenden Präsentation, die jeder Klasse zur Verfügung stand, wurden die Filmsequenzen insofern kontextualisiert, als dass das Einmischen bei Beleidigungen und diskriminierendem Verhalten besonders im Raum Schule explizit gewünscht werde. In manchen Fällen müsse jedoch auf den Eigenschutz beziehungsweise auf das Anfordern professioneller Hilfe geachtet werden.

Das Fest der Vielfalt begann um 8.00 Uhr auf dem Schulhof. Aus der wartenden Menge von Schüler*innen heraus inszenierte der Kurs „Darstellendes Spiel“ unserer Schule eine Situation zum Thema Diskriminierung, die mit einem bewegenden Appell des Schulsprechers aufgelöst wurde. Es folgte eine einleitende Motivationsrede von Frau Peele und Herr Berg. Im Anschluss begaben sich alle Schüler*innen in ihre jeweiligen Klassen, um zunächst das Klassenklima zu analysieren. Danach wechselten sich die beschriebenen Workshop- und Filmphasen ab. Das dort erworbene Wissen wurde von allen Schüler*innen verantwortungsbewusst in ihre jeweiligen Klassen zurückgetragen, um dort gemeinsam in eine positive Zukunft zu blicken und das gemeinschaftliche Leben mitzugestalten! So formulierte jede Klasse auf Plakaten Vorsätze für ein schönes Zusammenleben am ASG. Die Vorsätze der Klassen wurden darüber hinaus zu einem gemeinsamen Schulposter (PVC-Plane 4x2m) in Blütenform zusammengefügt. Die Plane wurde ebenso wie Arbeiten aus den Fachbereichen Kunst und Politik, die das Thema Vielfalt und den Einsatz gegen Diskriminierung veranschaulichten, in einer Ausstellung präsentiert, die alle Schüler*innen am Ende des Tages durchliefen. Der finale Rundgang wurde begleitet von einem kleinen Festakt mit Kuchen (von Eltern für alle Schüler*innen gebacken und auch ausgeteilt, 27 Bleche!) und der Überreichung von Vielfalt-Albert-Buttons an die Schüler*innen und Lehrkräfte. Mit musikalischen Klängen fand das Fest der Vielfalt gegen 15.00 Uhr ein gelungenes Ende.

Inzwischen wurde unsere Vielfalt-Plane für alle sichtbar im Schulgebäude aufgehängt. Die Plakate haben in den Räumen der jeweiligen Klassen ihren Platz gefunden. Eine Evaluation des Fests der Vielfalt hat ergeben, dass die Veranstaltung von der Schüler*innenschaft sehr positiv aufgenommen wurde und viele sich eine weiterführende Arbeit in diesem Bereich wünschen. Die umfangreiche Evaluation hat uns zudem gute Hinweise für die weitere Ausrichtung der pädagogischen Arbeit an unserer Schule geliefert. Das Team der „Vielfalt-Manager*innen des ASGs“ hat bereits mit der Arbeit begonnen, um eine nächste Veranstaltung durchzuführen!

Das Fest der Vielfalt war ein rundum gelungener Tag und ein perfekter Auftakt für den Weg zur **Schule der Vielfalt, die dein Leben schöner macht!**